

## ARBEITSBEZOGENES VERHALTENS- UND ERLEBENSMUSTER (AVEM)

### Anwendung:

- AVEM ist ein **mehrdimensionales persönlichkeitsdiagnostisches Verfahren**, das **Aussagen über gesundheitsförderliche bzw. gefährdende Verhaltens- und Erlebensmuster in bezug auf Arbeits- und Berufsanforderungen** erlaubt.
- Es bietet sich im Rahmen **arbeits- und gesundheitspsychologischer Fragestellungen für die Begründung und Ableitung präventiver Maßnahmen** an.
  - ➔ Zunächst ist die Einbeziehung des Verfahrens **überall dort angezeigt**, wo **differenzierte Analysen der Arbeitseinstellung und -zufriedenheit** beabsichtigt sind.
  - ➔ Insbesondere aber **zielt** das Verfahren **auf gesundheitsrelevante Aussagen ab**.
  - ➔ Aus der jeweiligen (**nach vier Profiltypen auswertbaren**) **Konstellation** der einbezogenen Merkmale des Arbeitsengagements, der emotionalen Befindlichkeit und der Bewertung der persönlichen Ressourcen kann auf **persönlichkeitsspezifische Risiken im Sinne psychischer und psychosomatischer Gefährdung** geschlossen werden. Damit bietet sich das Verfahren vorrangig für die **Begründung und Ableitung präventiver Maßnahmen** an.
  - ➔ Darüber hinaus sollte es auch dann zum Einsatz kommen, wenn **Aussagen über Einstellung, Befinden und Verhaltensänderungen in der Folge von arbeits- und personenbezogenen Interventionen** zu treffen sind.
- In Anwendung seit 1996.

### Theoretischer Hintergrund:

- ⇒ Das AVEM ist ein **mehrdimensionales persönlichkeitsdiagnostisches Verfahren**, mit dem **differenzierte Selbsteinschätzungen zum Verhalten und Erleben in bezug auf Arbeit und Beruf** erhoben werden.
- ⇒ Das Verfahren setzt sich aus **11 faktorenanalytisch gewonnenen Dimensionen**, die **aus jeweils 6 Items** bestehen, zusammen, die jeweils **unterschiedliche Aspekte des arbeitsbezogenen Verhaltens und Erlebens** wiedergeben:
  1. Subjektive Bedeutsamkeit der Arbeit,
  2. Beruflicher Ehrgeiz,
  3. Verausgabungsbereitschaft,
  4. Perfektionsstreben,
  5. Distanzierungsfähigkeit,
  6. Resignationstendenz (bei Mißerfolg),
  7. Offensive Problembewältigung,
  8. Innere Ruhe/Ausgeglichenheit,
  9. Erfolgserleben im Beruf,
  10. Lebenszufriedenheit,
  11. Erleben sozialer Unterstützung.
- ⇒ In dem Zueinander dieser Dimensionen drückt sich aus, **wie der betreffende Mensch arbeitsbezogenen Anforderungen begegnet** und seine eigenen Beanspruchungsverhältnisse mitgestaltet.
- ⇒ Damit **knüpft das Verfahren an solche gesundheitspsychologischen Konzepte an**, die die **Art und Weise, wie sich Menschen beanspruchenden Situationen stellen**, zum entscheidenden Kriterium **psychischer Gesundheit** machen.

### Durchführung:

- Nach der Instruktion werden die **Items nacheinander auf dem Bildschirm** dargeboten.
- Der Proband gibt seine **Antworten auf einer 5stufigen Skala (von "trifft völlig zu" bis "trifft überhaupt nicht zu")** mit dem Lichtgriffel ein.
- Eine einmalige Korrektur und das Überspringen von Items sind gestattet.
- Alle nicht beantworteten Items werden am Ende des Verfahrens noch einmal dargeboten, doch besteht **kein "Zwang" zur Antwort**.

**Testformen:**

- Das AVEM liegt sowohl in einer **Papier-Bleistift-** als auch in **computergestützter Form** vor.
- Es gibt **eine Testform mit 66 Items**.

**Auswertung:**

- Es werden die **Rohwerte der Skalen** sowie die **Antwortzeit für jedes Item** erfaßt.
- Der **Ausdruck** umfaßt
  - ➔ eine **Ergebnistabelle mit Roh- und Standardwerten** für alle Skalen,
  - ➔ das individuelle **Testprofil** und
  - ➔ eine **Wahrscheinlichkeitsangabe über die Zuordnung des individuellen Profils zu vorgegebenen Typen** arbeitsbezogener Verhaltens- und Erlebensmuster.

**Reliabilität:**

- Die Prüfung der **inneren Konsistenz über Cronbach's Alpha** unter Einbeziehung der Gesamtstichprobe erbrachte für die einzelnen Skalen **Koeffizienten zwischen 0.78 und 0.87**.
- Die Berechnung der **Split-half-Reliabilität (nach Spearman-Brown)** ergab Koeffizienten **zwischen 0.76 und 0.88**.
- Bisher ermittelte **Stabilitätskoeffizienten (= Retest-Reliabilität)**, die sich auf einen Zeitraum von 3 Monaten beziehen, liegen **zwischen 0.69 und 0.82** (n=71).

**Validität:**

- Die **Validität wird durch Ergebnisse auf 3 Ebenen unterstrichen:**
  - ➔ Erstens ist eine klare, **mit den Inhalten übereinstimmende Faktorenstruktur** hervorzuheben.
  - ➔ Zweitens konnten **für die einzelnen Dimensionen enge Beziehungen zu verwandten Merkmalen anderer Verfahren** bestätigt werden.
  - ➔ Drittens ließen sich **für die Typen von Verhaltens- und Erlebensmustern**, die die Vergleichsbasis für die individuellen Ergebnisse bilden, die **erwarteten Zusammenhänge mit anderen Merkmalsbereichen** überzeugend nachweisen.

- Nachweis der **diskriminanten und konvergenten Validität** mit Hilfe von FPI-R, MBI, GT, E-N-NR, BVND, SVF, IPC (Kontrollüberzeugungen).
- **Gültigkeitsbestimmung der vier Typencharakterisierungen** mit Hilfe der Subskalen
  - zur Leistungsmotivation,
  - zur emotionalen Stabilität und
  - zum Belastungserleben verschiedener Tests (n=1589) und
  - über die Selbsteinschätzung Berufstätiger zu den Kriterien berufliche Kompetenz, Belastung, Beeinträchtigung des Arbeitsklimas, Aussprachemöglichkeiten über belastende berufliche Probleme (n=159)

### Normen/Vergleichsstichproben:

- Es werden für die einzelnen Skalen **Prozentränge, T-Werte und Stanine-Werte** ausgegeben.
- Darüber hinaus wird **über ein Wahrscheinlichkeitsmaß die Zuordnung zu Typenprofilen** vorgenommen.
- Es liegen **nach Alter und Geschlecht sowie nach unterschiedlichen Berufen differenzierte Normwerte** (N = 2160) vor.
- Die Normen wurden an einer **Stichprobe von 2160 Frauen und Männern in Deutschland und Österreich** erhoben. Der Stichprobe gehörten **folgende Berufsvertreter** an:
  - Lehrerinnen und Lehrer,
  - Krankenschwestern und -pfleger,
  - Verwaltungskräfte der unteren und mittleren Führungsebene,
  - politische Funktionsträger
  - Studenten

**Für diese Berufsgruppen werden gesonderte Normen** ausgewiesen, wobei nochmals **nach Nationalität, Alter und Geschlecht differenziert** wird.

### Durchführungsdauer:

etwa **10 min.**

### Besonderheiten:

AVEM wird **mit einem computergestützten Auswertungsprogramm** geliefert. Das Programm benötigt Microsoft Windows.